

Rauchfrei in der BASF



Nichtraucherschutz und Tabakentwöhnung in einem Großunternehmen

Dr. med. Michael Conzelmann

Aus der Abteilung Occupational Medicine & Health Protection der BASF SE Ludwigshafen
Chief Medical Officer: Prof. Dr. med. Stefan Lang

„We create chemistry“



- 10 km² Werksfläche
- über 200 Produktionsbetriebe
- ca. 2000 Gebäude
- über 8.000 Verkaufsprodukte

- **Verbundstandort Ludwigshafen:**
 - ➔ größtes, zusammenhängendes Chemieareal weltweit
- Mitarbeiter LU: ca. 35.000
- Zusätzlich ca. 5000 Mitarbeiter von Kontraktoren und Fremdfirmen



Arbeitsmedizin seit 1866 BASF Ambulanz seit 1890

Arbeitsmedizin und Gesundheitsschutz von Beginn an Teil der Unternehmensstrategie:

- Erster Werksarzt (Dr. Karl Knaps) wurde bereits 1866 ein Jahr nach Firmengründung eingestellt
- BASF-Ambulanz seit 1890 zentrale Anlaufstelle für BASF-Mitarbeiter bei akuten Erkrankungen und Unfällen



Behandlungsraum (um 1920)



Physikalische Therapie (um 1920) copyright by BASF®

Abteilung Arbeitsmedizin und Gesundheitsschutz

- **Mitarbeiter:** ca. 150
- **Ärzte:** 27 (davon 3 mit „Curriculum Tabakentwöhnung“)



- **Jahr 2014**

- ➔ 69.132 Vorsorgeuntersuchungen
- ➔ 35.744 Patientenkontakte in der Ambulanz
- ➔ 10.282 Einsätze Rettungsdienst








Sicherheitsinformationen und Verhaltensregeln

Merkblatt für das
Werksgelände Ludwigshafen




Dieses Merkblatt gilt für alle Personen, die das Werksgelände der BASF SE betreten oder befahren.

Auf dem **gesamten Werksgelände** gilt:

-  Rauchen, Feuer, offenes Licht und Gebrauch elektrischer Zigaretten verboten (auch in Fahrzeugen)!
-  Einführen bzw. Konsumieren alkoholischer Getränke und anderer Rauschmittel ist verboten!
-  Fotografieren und Filmen verboten! Alle Kameras und elektronischen Aufnahmegeräte samt dem dazugehörigen Film- und Speichermaterial sind am Tor zu hinterlegen; Ausnahme: Fotohandys.

Im gesamten Werk gelten die Regeln der Straßenverkehrsordnung und der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung mit folgenden Besonderheiten:

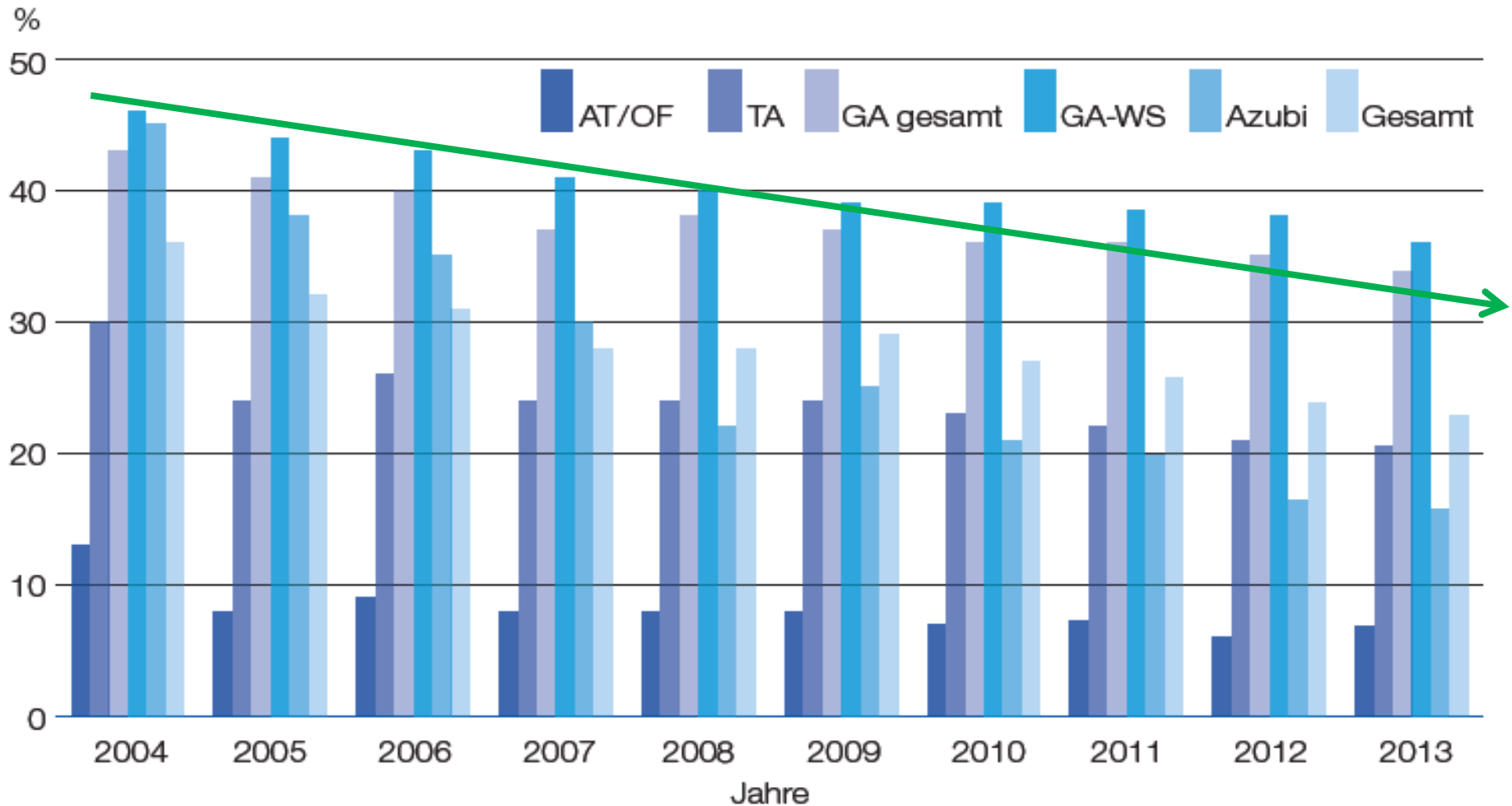
-  • Höchstgeschwindigkeit 30 km/h
- Breitstrichmarkierung (unterbrochener Strich): „Vorfahrt gewähren“
- Durchgehende rote Markierung entlang dem Fahrbahnrand/der Bordsteinkante: „Haltverbot“
- Durchbrochene farbige Markierungslinie auf Fahrbahnmitte: „Eingeschränktes Haltverbot“

Raucherräume



Zahlen und Fakten

Rauchverhalten bei verschiedenen Mitarbeitergruppen in den Jahren 2004 bis 2013



Rauchfrei-Flyer

BASF Gesundheits-Check / Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung

Im Rahmen des BASF Gesundheits-Checks oder der regelmäßigen arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen werden die Mitarbeiter auch nach ihrem Raucherstatus sowie ihrem Nikotinkonsum (Zigaretten / Tag) befragt. Raucher, die mit dem Rauchen aufhören wollen, werden dabei durch die speziell geschulten Werksärzte unterstützt. Abhängig von den individuellen Bedürfnissen werden die Mitarbeiter beraten und die am besten geeignete Maßnahme zur Unterstützung vermittelt.

„Rauchfrei“ auf der GUA-Intranetseite

Im Intranet (arbeitsmedizin.basf.net) finden Sie unter dem Navigationspunkt „Gesundheitsförderung“ zahlreiche Informationen, Motivationstipps und Links rund um das Thema „Rauchfrei“.

Informationsportale im Internet

Weiterführende Informationen und Angebote (z. B. Online-Motivationstest, e-Mail-Coach, Ersparnisrechner) finden Sie auf den Internetseiten der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (www.rauchfrei-info.de) und des Deutschen Krebsforschungszentrums Heidelberg (www.tabakkontrolle.de).

Rauchstopp lohnt sich

Die gesundheitlichen Schäden durch das Rauchen sind jedermann bekannt. Die Beendigung des Tabakkonsums lohnt sich schon nach kurzer Zeit:

Nach 20 Minuten

Der Blutdruck sinkt nahezu auf einen Wert wie vor der letzten Zigarette. Die Temperatur in Händen und Füßen steigt wieder auf normale Werte.

Nach 8 Stunden

Der Kohlenmonoxid-Spiegel im Blut sinkt auf normale Werte.

Nach 24 Stunden

Das Risiko von Herzanfällen verringert sich.

Nach 2 Wochen bis 3 Monaten

Die Kreislauftsituation und die Lungenfunktion verbessern sich.

Nach 1 bis 9 Monaten

Hustenanfälle, Verstopfung der Nasennebenhöhlen, Müdigkeit und Kurzatmigkeit gehen zurück. Die Flimmerhärchen der Atemwege gewinnen wieder ihre Reinigungsfähigkeit, so dass eine normale Lungenfunktion erreicht wird. Die Infektanfälligkeit wird vermindert.

Nach 1 Jahr

Das Risiko einer Koronarinsuffizienz (Sauerstoffmangel des Herzmuskels) sinkt auf die Hälfte.



Taliba_G030xpr03.com/kes07

Rauchfrei
Angebote in der BASF

Ihr Ansprechpartner:
BASF-Ambulanz H 308 | Tel. 46666

Weitere Informationen finden Sie im Intranet unter:
arbeitsmedizin.basf.net

Rauchfrei-Flyer

Sie wollen mit dem Rauchen aufhören?

Das Rauchfrei-Team der Abteilung Arbeitsmedizin und Gesundheitsschutz (GUA) unterstützt Sie gerne dabei.

Wir bieten Ihnen:

Nichtraucher in 5 Stunden

In diesem 5-stündigen Seminar haben 10–15 Teilnehmer die Möglichkeit, ganz ohne Druck und Zwang mit dem Rauchen aufzuhören. Sie erhalten Informationen darüber, was bei einer Sucht in Ihrem Gehirn passiert, wie die psychische Sucht das Denken verändert, welche Strategien die Tabakindustrie verwendet und wie Sie das Gefühl „ich will rauchen“ erfolgreich abstellen können – und das ohne Verlustgefühl.

- Anmeldung: Intranetsite des Teams Gesundheit (www.team-gesundheit.lu.basf.net, Rubrik „Angebote für Mitarbeiter“)

Rauchersprechstunden

Die Rauchersprechstunde ist als Einzelberatung konzipiert und schließt eine vorhandene Lücke zwischen Kurzberatung und intensiven Gruppenprogrammen. Sie hat ihren Stellenwert insbesondere bei Raucherinnen und Rauchern mit starker Tabakabhängigkeit, aber hoher Bereitschaft, mit dem Rauchen aufhören zu wollen.

Die Rauchersprechstunde wird durch Mitarbeiter der Sozialberatung sowie durch das Rauchfrei-Team der Abteilung Arbeitsmedizin und Gesundheitsschutz (GUA) der BASF durchgeführt. Für den Erstkontakt sollten ca. 30 Minuten Zeit eingeplant werden. Folgekontakte werden je nach individuellen Erfordernissen vereinbart und dauern in der Regel kürzer.

Sozialberatung:

Tel. 0621 60-45593 | sozialberatung@basf.com

Raucherhotline

Wünschen Sie aus zeitlichen oder persönlichen Gründen eine telefonische Beratung, vermitteln wir Sie gerne an die Raucherhotline des Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ). Speziell ausgebildete Mitarbeiter werden Sie dann kostenfrei zu einem von Ihnen gewünschten Termin zurückrufen.

Selbstverständlich können auch Sie aktiv die Raucherhotline des Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ) oder der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) kontaktieren:

Individuelle Beratung erhalten Sie beim Raucher-telefon des DKFZ:

Mo.–Fr. 14:00–17:00 Uhr
Tel. 06221 424200 (kostenfrei)

Beratungstelefon zum Nichtrauchen der BZgA:

Mo.–Do. 10:00–22:00 Uhr
Fr. –So. 10:00–18:00 Uhr
Tel. 01805 313131 (Kostenpflichtig - i.d.R. 0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichender Mobilfunk-tarif möglich)

Nikotinersatzpräparate

Nikotinersatzpräparate geben Nikotin zwar langsamer und weniger befriedigend ab, aber auch sicherer und weniger suchterzeugend als Zigaretten. Sie enthalten – anders als Zigarettenrauch – keinen Teer, kein Kohlenmonoxid und keine der vielen im Tabakrauch enthaltenen krebserzeugenden Substanzen.

Wie wissenschaftliche Studien zeigen konnten, kann die Nikotinersatztherapie die Erfolgchancen von entwöhnungswilligen Rauchern nahezu verdoppeln. Allerdings sind es die Raucher selbst, die die Änderung des Rauchverhaltens herbeiführen müssen.

Aufklärung und Beratung sowie die Auswahl des für Sie geeigneten Präparates (Nikotinpflaster, -kaugummi) erfolgen in der BASF-Ambulanz in H 308.

Voraussetzung für eine kostenfreie Abgabe der Nikotinersatztherapie ist die Teilnahme am Workshop „Nichtraucher in 5 Stunden“, der Rauchersprechstunde (Sozialberatung) oder nach Beratung durch einen unserer Werksärzte (Vermittlung erfolgt über die BASF-Ambulanz).



Foto: © Stockphoto.com/500px/57111



Informationen im BASF-Intranet

Responsible Care

Gesundheit

Abteilung GUA

Internationale
Koordination

Ambulanz

Anmeldung

Ansprechpartner

Gesundheits-Check

Gesundheitsförderung

Angebote

Gesundheitsaktionen

Prävention von
Erkrankungen

Rauchfrei

Grundsätze und Leitlinien

Notfallmedizin

Reisemedizin und
Impfungen

Services

Vorsorge

Klima und Energie

Sicherheit

Produktverantwortung

Umwelt

Corporate Quality - Management Systems

Trends im Blick

Rauchfrei

Sie wollen mit dem Rauchen aufhören?

Wir möchten Ihnen dabei helfen, den Weg zum Nichtraucher erfolgreich zu gehen.

Wir unterstützen Sie mit folgenden Angeboten:

- **Raucherentwöhnungsseminar „Nichtraucher in 5 Stunden“**
 - Gruppenkurse für 10-15 Teilnehmer
 - 5 Stunden Seminar
 - Referentin: Babette Halbe-Hänsch
 - [Link zur Anmeldung](#)
- **Individuelle Hilfe auf dem Weg zum Ni**
 - durch die Sozialberatung der BA
 - Terminvereinbarung: Sozialberat
- **Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersu**
 - Mitarbeiter, die mit dem Rauchen regelmäßigen Vorsorgeuntersuch beraten und unterstützt. Abhängi den Mitarbeitern, die am besten (vermittelt.
- **Beratung zu Nikotinersatztherapie**
 - Die Auswahl des für Sie geeignete Aufklärung und Beratung erfolge
- **Rauchertelefon**
 - Vermittlung an das Rauchertelef Krebsforschungszentrums mittel
 - kostenfreier proaktiver Rückruf z
 - auch aktive Kontaktaufnahme du nebenstehende Info-Box)

Gesundheitliche Schäden durch Tabak und Passivrauchen

Rauchen ist das größte vermeidbare Gesundheitsrisiko unserer Zeit. Raucher büßen durchschnittlich ca. 8-10 Jahre ihrer Lebenserwartung ein. Allein in Deutschland sterben Schätzungen zufolge jedes Jahr 110.000–140.000 Menschen vorzeitig an Erkrankungen, die auf das Rauchen zurückzuführen sind.

Beim Rauchen von Zigaretten bildet sich der Hauptstromrauch, der von den Rauchern in den Mund eingesogen wird, und der Nebenstromrauch (Passivrauch). Tabakrauch enthält 4.800 Chemikalien, darunter rund 90 krebs erzeugende Stoffe und eine Vielzahl giftiger Substanzen.

Der Tabakrauch, der beim Passivrauchen eingeatmet wird, enthält die gleichen schädlichen und krebs erzeugenden Substanzen wie der vom Raucher inhalierte Rauch. Daher verursacht auch das Passivrauchen zahlreiche, zum Teil schwere Erkrankungen.

Noch immer sind viele Frauen und Männer häufig unfreiwillig Passivrauch ausgesetzt. Am höchsten ist die Tabakrauchbelastung am Arbeitsplatz und in der Freizeit. Wer mit einem Raucher zusammenlebt oder bei der Arbeit Tabakrauch ausgesetzt ist, hat ein um 25 bis 30% höheres Risiko an koronarer Herzkrankung zu erkranken und ein um 20 bis 30% erhöhtes Risiko für Lungenkrebs.

Der suchterzeugende Stoff im Tabakrauch ist das Nikotin. Neben der Entwicklung einer Abhängigkeit sind weitere gesundheitliche Folgen durch das Nikotin bekannt: Kopfschmerzen, Schwindel, Schlaflosigkeit, Nervosität, Zittern, Herzklappen, Mundtrockenheit, Verdauungsbeschwerden, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall sowie Gelenk- und Muskelschmerzen. Längerfristig fördert Nikotin die Entstehung von Bluthochdruck, von Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüren und verzögert zudem die Wundheilung.

Rauchstopp lohnt sich!

Die gesundheitlichen Schäden durch das Rauchen sind jedermann bekannt, aber die Beendigung des Tabakkonsums lohnt sich schon nach kurzer Zeit:

Nach 20 Minuten

Der Blutdruck sinkt nahezu auf einen Wert wie vor der letzten Zigarette. Die Temperatur in Händen und Füßen steigt wieder auf normale Werte.

Nach 8 Stunden

Der Kohlenmonoxid-Spiegel im Blut sinkt auf normale Werte.

Nach 24 Stunden

Das Risiko von Herzinfällen verringert sich.

Nach 2 Wochen bis 3 Monaten

Die Kreislaufsituation und die Lungenfunktion verbessern sich.

Nach 1 bis 9 Monaten

Hustenanfalle, Verstopfung der Nasennebenhöhlen, Müdigkeit und Kurzatmigkeit gehen zurück. Die Flimmerhärchen der Atemwege gewinnen wieder ihre Reinigungsfähigkeit, so dass eine normale Lungenfunktion erreicht wird. Die Infektanfälligkeit wird vermindert.

Nach 1 Jahr

Das Risiko einer Koronarinsuffizienz (Sauerstoffmangel des Herzmuskels) sinkt auf die Hälfte.

Vom Werktelefon	112
Vom BASF-Handy	60-112
Vom privaten Handy	0621 60-112

» [Ambulanz](#) | » [Notfallmedizin](#)

Schnelleinstieg

- » [Anmeldung](#)
- » [Ansprechpartner / Kontakt](#)
- » [Karriere / Stellenangebote](#)
- » [News](#)
- » [Newsletter abonnieren](#)
- » [Services](#)
- » [Stichwortverzeichnis](#)

Nützliche Links

- [Rauchfrei \(Webseite der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung\)](#)
- [Rauchfrei! - Infoportal für Jugendliche \(BZgA\)](#)
- [Informationen zur Tabakkontrolle \(Deutsches Krebsforschungszentrum\)](#)
- [WHO Anti-Tabacco-Campaign \(englisch\)](#)
- [www.smokefree.gov \(englisch\)](#)

Hintergrundinformationen

- [Rauchfrei - Angebote in der BASF \(pdf, 1,11 MB\)](#)
- [Fragen zum Nichtrauchen \(pdf, 960,20 KB\)](#)
- [Elektrische Zigaretten \(pdf, 210,69 KB\)](#)
- [Rauchen von A-Z \(pdf, 944,05 KB\)](#)
- [Nikotinersatztherapie \(pdf, 555,45 KB\)](#)

Motivationstipps

- [Zehn Tipps, damit der Rauchstopp gelingt \(pdf, 46,18 KB\)](#)
- [Zehn Gründe, mit dem Rauchen aufzuhören \(pdf, 20,97 KB\)](#)

Angebote für Mitarbeiter

■ **Rauchersprechstunde**

- Durch geschulte Werksärzte oder Sozialberatung

■ **Rauchfrei-Seminar:**

- 5-Stunden Gruppenseminar (ca. 10-15 Personen)
- Kosten: 199 Euro
(Erstattungsfähig durch Krankenkasse)

■ **Nikotinersatztherapie**

- Pflaster oder Kaugummis kostenlos
- Voraussetzung: zuvor Teilnahme an Sprechstunde/Seminar

Globale Gesundheitsaktion

- **Jährliche (global) Gesundheitsaktion**

➔ 2008 Aktion zu

onen zu wichtigen

ei“

10.000 € zu gewinnen!



Rauchfrei 2008

Wettbewerb zum Rauchstopp von Auszubildenden und Mitarbeitern der BASF-Gruppe

Teilnahmekarte

Koordination:
Occupational Medicine & Health Protection
BASF Ludwigshafen

In Zusammenarbeit mit:
Deutsches Krebsforschungszentrum
Generations@Work
Pronova BKK


dkfz. GERMAN CANCER RESEARCH CENTER
pronova BKK

Generations@Work - Gesundheitsmanagement

BASF
The Chemical Company

Gesundheitsaktion 2008

10.000 € to be won!



Smoke-free 2008
Quit Smoking Competition for trainees and employees in the BASF Group

Entry form

Koordinations:
Occupational Medicine & Health Protection
BASF Ludwigshafen

In cooperation with:
German Cancer Research Center

dkfz. **pronova**

BASF
The Chemical Company

Office and Home
Smoke-free 2008
工作与生活 无烟 2008

- Fill in Questionnaire to win 'iPod'
填问卷 赢 iPod
- Quit to win 'Swatch'
成功戒烟 赢 Swatch 手表



Smoke-free Campaign 2008
BASF (China)
巴斯夫(中国) 无烟 2008

BASF
The Chemical Company

Coordination by BASF Medical Department, Ludwigshafen; Medical Trainee, Occupational Care Division, BASF Greater China
Cooperation with: School of Public Health, Fudan University, Shanghai, P.R. China.



Sigarasız 2008
Muhteşem bir haftasonu tatili kazanabilirsiniz!

Sigara bırakma kampanyası
Hiç sigarayı bırakmayı düşündünüz mü?
Hadi bir deneyin!
"Sigarasız 2008" kampanyasına katılın.

Katılım formları aşağılık servetlerinden veya panolardaki dosyalardan temin edilebilir.

BASF Türk Sağlık Servisi Koordinasyonunda

©2008 BASF. Tüm hakları saklıdır.
Ticari Marka ve Patentler Korunmaktadır. BASF ve diğer markalar BASF AG tarafından korunmaktadır.

BASF
The Chemical Company

10.000 € zu gewinnen!



Rauchfrei 2008
Wettbewerb zum Rauchstopp von Auszubildenden und Mitarbeitern der BASF-Gruppe

Teilnahmekarte

Koordinations:
Occupational Medicine & Health Protection
Generations@Work - "Gesundheitsmanagement"
BASF Ludwigshafen

In Zusammenarbeit mit:
Deutsches Krebsforschungszentrum
Pronova BKK

dkfz. **pronova**

BASF
The Chemical Company

Gesundheits-Check



we are part of BASF's global health Promotion program...
we are joining....

BASF Global HealthCheck

BASF Global Health Check
Occupational Medicine & Health Protection

 **BASF**
The Chemical Company

BASF Gesundheits-Check Modul 4

Raucherentwöhnung

Die Beendigung des Tabakkonsums lohnt sich schon nach kurzer Zeit: Bereits nach 24 Stunden Rauchstopp verringert sich das Risiko von Herzinfarkten, nach wenigen Wochen bessern sich die Kreislauf- und Lungenfunktion, die Infektanfälligkeit wird vermindert, langfristig reduzieren sich Schlaganfall- und Lungenerkrankungsrisiko. Nach 15 Jahren Rauchstopp ist das Risiko einer koronaren Herzkrankheit und Herzinfarktes auf das eines lebenslangen Nichtraucher reduziert. Bei einer Untersuchung in Hausarztpraxen wurde Rauchern die Frage gestellt: „Wenn ich Ihnen ein für Sie geeignetes Ausstiegsprogramm anbiete, wären Sie dann zu einem baldigen Rauchstopp bereit?“ Zwei Drittel der befragten Raucher antworteten mit „Ja“.

Nutzen Sie daher die Gelegenheit und steuern Sie einer rauchfreien Zukunft entgegen!

Folgende Angebote stehen Ihnen aus dem Programm Sport und Gesundheit 2015 des Teams Gesundheit zur Verfügung:

- **Beratungen (individuell zu vereinbaren)**
 - Individuelle Rauchersprechstunde
- **Workshop**
 - Nichtraucher in 5 Stunden (*Tagesseminar*)

Weitere Angebote

- **Intranetseite „Rauchfrei“ bei GUA**
 - arbeitsmedizin.basf.net („Gesundheitsförderung“ / „Rauchfrei“)
 - Motivationstipps, Hintergrundinformationen, Links
 - Online-Raucherentwöhnung, usw.
- **Raucherhotline des Deutschen Krebsforschungszentrums**
 - Mo. bis Fr., 14-17 h | Tel. 06221 424200 (kostenfrei)

Die aktuellen Angebote des **Teams Gesundheit** finden Sie im beigefügten Flyer.

  Weitere Angebote zu den verschiedenen Modulen finden Sie im Programm   Sport und Gesundheit 2015 mit den entsprechenden Symbolen gekennzeichnet.

Ihre Ansprechpartner

Inhaltliche Fragen:

Dr. med. Michael Conzelmann
Arbeitsmedizin & Gesundheitsschutz (GUA)
0621 60-42833
michael.conzelmann@basf.com

Organisatorische Fragen:

Kaarina Mayer
Arbeitsmedizin & Gesundheitsschutz (GUA)
0621 60-49359
kaarina.mayer@partners.basf.com

Maren Carle
Arbeitsmedizin & Gesundheitsschutz (GUA)
0621 60-79171
maren.carle@basf.com

Sascha Bembenek
Fitness & Health Prevention (GPT/LF)
0621 60-42257
sascha.bembenek@basf.com



Rauchfrei-Aktionen



Zusammenarbeit

Team Gesundheit



BASF Personalabteilung

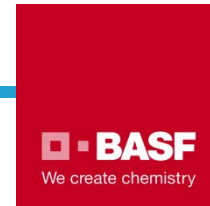
150 Jahre



Ausbildungsabteilung



**Arbeitsmedizin
und
Gesundheits-
schutz**



Betriebsrat



Zusammenfassung

- **Nichtraucherschutz und Raucherentwöhnung: Wichtige Rolle in der betrieblichen Gesundheitsförderung der BASF**
 - ➔ „Rauchfrei“-Aktionen (global, regional an den Standorten)
- **Breites Informationsangebot für die BASF-Mitarbeiter**
 - ➔ Flyer, Intranet-Seiten, Modul des Gesundheits-Checks
- **Unterstützung auf dem Weg zum Nichtraucher**
 - ➔ Rauchersprechstunden, Nikotin-Entwöhnungskurse, Abgabe von Nikotin-Ersatzpräparaten



We create chemistry